

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modulnummer	Name des Moduls	LP
PHF BA AG A1 6	Propädeutik der Alten Geschichte	6
PHF BA AG A2 6	Spracherwerb/Quellenlektüre I Alte Geschichte	6
PHF BA AG B 12	Spracherwerb/Quellenlektüre II Alte Geschichte	12
PHF BA AG C 12	Methodik der Alten Geschichte	12
PHF BA AG D1 6	Gesellschaft der Antike	6
PHF BA AG D2 6	Kultur der Antike	6
PHF BA AG E 12	Epochen der Antiken Geschichte	12
PHF BA AG F 12	Mentalitäten, Identitäten, Religionen in der Antike	12
PHF BA AG G 12	Politische Ordnungen/Politisches Denken in der Antike	12
PHF BA AG VK 12	Vermittlungskompetenz Alte Geschichte	12

Legende:

AG	Alte Geschichte
BA	Bachelorstudiengang
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
LP	Leistungspunkte
P	Praktikum
PHF	Philosophische Fakultät
PS	Proseminar
RV	Ringvorlesung
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorat
Ü	Übung
V	Vorlesung
VK	Vermittlungskompetenz

Modulbezeichnung	Propädeutik der Alten Geschichte
Modulnummer	PHF BA AG A1 6
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS GK: Einführung in die Alte Geschichte V: Alte Geschichte

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte im 1. Semester - Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende im Fach Geschichte
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Erste Einführung in die Fachinhalte, Voraussetzung für den Besuch des Moduls C.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Lernziel des Moduls ist die Aneignung von Grundkenntnissen der Ereignis- und Strukturgeschichte von den frühen Griechen bis in die Spätantike - Wiederholung des Schulstoffes der Alten Geschichte und epochale wie methodische Ausweitung anhand spezieller Sachthemen; erste Arbeit an althistorischen Quellen; Erarbeitung wissenschaftlicher Texte - Formulierung von Sachproblemen
Lehrinhalte	Einführung in die Inhalte der Alten Geschichte.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung unter Einsatz der jeweils geeigneten Medien - Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Grundkurs	30 h
	Kontaktzeit Vorlesung	30 h
	Selbststudium	120 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Grundkurs
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten) zum Grundkurs unter Einbeziehung der Vorlesung
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Spracherwerb/Quellenlektüre I Alte Geschichte
Modulnummer	PHF BA AG A2 6
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik beziehungsweise Latinistik
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS (2-4 SWS bei Französisch/Italienisch) GK: Griechisch I oder GK: Latein I Studierende mit Graecum und Latinum müssen in Absprache mit der Fachstudienberaterin/dem Fachstudienberater Module im Gesamtumfang von 6 LP zur Vertiefung und/oder Erweiterung ihrer Kenntnisse in Französisch/Italienisch wählen und absolvieren.

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte (Erstfach) im 1. Semester - Wahlpflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät (Zweifach) im 3. Semester - Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät, alle altertumswissenschaftliche Fächer und Religion - Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch, Latein und Religion - Diplomstudierende Theologie
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Beginn des Spracherwerbs Latein oder Griechisch, Voraussetzung für den Besuch des Moduls B.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziel des Moduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen in Latein oder Griechisch <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen einer Sprache - Lesefähigkeit - Rezeptive Kompetenzen
Lehrinhalte	Beginn des Erlernens einer alten Sprache
Teilnahmevoraussetzungen	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachkurs, gegebenenfalls Übung - Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Grundkurs	90 h
	Selbststudium	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Grundkurs
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Spracherwerb/Quellenlektüre II Alte Geschichte
Modulnummer	PHF BA AG B 12
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik beziehungsweise Latinistik
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	10 SWS (4 SWS bei Französisch/Italienisch) GK: Griechisch II GK Griechisch III oder GK Latein II GK Latein III Studierende mit Graecum und Latinum müssen in Absprache mit der Fachstudienberaterin/dem Fachstudienberater Module im Gesamtumfang von 12 LP zur Vertiefung und/oder Erweiterung ihrer Kenntnisse moderner europäischer Fremdsprachen wählen und absolvieren.
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte (Erstfach) im 1. und 2. Semester - Wahlpflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte (Zweifach) im 3. und 4. Semester - Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlichen Fächer und Religion - Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch, Latein oder Religion - Diplomstudierende Theologie
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Fortsetzung des Spracherwerbs Latein oder Griechisch.
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkurs II in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters, jährlich - Grundkurs III im Sommersemester, jährlich
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziel des Moduls ist der Abschluss des Erwerbs grundlegender Sprachkenntnisse in Griechisch oder Latein auf dem Niveau des Graecums/ Latinums <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Sprachkenntnisse - Fähigkeit, schwierige Texte zu lesen - Rezeptive Kompetenzen
Lehrinhalte	Vertiefung der Sprachkenntnisse
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls A2 - Bei Besitz des Latinums ist in Modul B Griechisch zu absolvieren und umgekehrt; bei Besitz des Latinums und des Graecums sind in Absprache mit der Fachstudienberaterin/dem Fachstudienberater Fremdsprachenmodule zur Vertiefung und/oder Erweiterung der Sprachkenntnisse im Umfang von 12 LP zu absolvieren
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachkurs - Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Sprachkurse	150 h
	Selbststudium	210 h
	Gesamtarbeitsaufwand	260 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Grundkurs
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Methodik der Alten Geschichte
Modulnummer	PHF BA AG C 12
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Klassische Archäologie, Latinistik oder Gräzistik PS in Alter Geschichte

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte - Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer - Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Latein oder Griechisch
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Erwerb methodischer Kenntnisse der Alten Geschichte
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Einarbeitung in einen speziellen thematischen Sachverhalt <ul style="list-style-type: none"> - Thematisch - Quellenarten - Methodik der Quelleninterpretation - Formulierung von Sachverhalten und Problemen (Hausarbeit)
Lehrinhalte	Methoden der Alten Geschichte (Erlernen und Einüben)
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls A1.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Proseminar - Angeleitetes Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Vorlesung, Proseminar	80 h
	Methodisches Tutorat	10 h
	Selbststudium	270 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Seminar
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	fachübliche Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Gesellschaft der Antike
Modulnummer	PHF BA AG D1 6
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V zur Gesellschaft der Antike V aus einer Nachbardisziplin nach Absprache mit der Fachstudienberatung

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte - Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer, Geschichte und Philosophie - Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Latein oder Griechisch
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Gesellschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziel des Moduls ist der Einblick in die gesellschaftlichen Verhältnisse der Antike <ul style="list-style-type: none"> - epochal, thematisch - soziale Beziehungen - Einübung der Lektüre von soziologischen Basistexten (zum Beispiel Max Weber, Pierre Bourdieu) - Darlegung eines ausgewählten Sachverhalts in einer mündlichen Prüfungssituation
Lehrinhalte	Gesellschaft der Antike (exemplarische Themen/Aspekte), vertieft durch Lektüre von soziologischen Basistexten.
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls C.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung unter Einsatz der jeweils geeigneten Medien - Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Vorlesung	30 h
	Selbststudium	150 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	mündliche Prüfung (15 Minuten) zur Vorlesung und den im Selbststudium erarbeiteten Basistext
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	fachübliche Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Kultur der Antike								
Modulnummer	PHF BA AG D2 6								
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte								
Sprache	Deutsch								
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V zur Kultur der Antike V aus einer Nachbardisziplin nach Absprache mit der Fachstudienberatung								
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte - Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer, Geschichte und Philosophie - Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Latein oder Griechisch 								
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Kultur								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb exemplarischer Kenntnisse antiker Kultur <ul style="list-style-type: none"> - epochal, thematisch - Kulturelle Aspekte (Alltag, Bildung etc.) - kontrastive Interpretation von Quellentexten (größeren Umfangs) - anspruchsvolle Darlegung von Sachverhalten unter Berücksichtigung antiker Quellen (Autorinnen/Autoren) 								
Lehrinhalte	Kultur der Antike am (exemplarische Themen/Aspekte), vertieft durch Lektüre antiker Quellen.								
Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung unter Einsatz der jeweils geeigneten Medien - Tutorat zur Lektüre antiker Quellen (Autorinnen/Autoren) - Angeleitetes Selbststudium 								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Kontaktzeit Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">30 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorat</td> <td style="text-align: right;">10 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">140 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> </table>	Kontaktzeit Vorlesung	30 h	Tutorat	10 h	Selbststudium	140 h	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Kontaktzeit Vorlesung	30 h								
Tutorat	10 h								
Selbststudium	140 h								
Gesamtarbeitsaufwand	180 h								
Leistungspunkte	6 LP								
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine								
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten) über Vorlesung und Lektüre antiker Quellen (Autorinnen/Autoren)								
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.								
Zugelassene Hilfsmittel	fachübliche Hilfsmittel								
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.								

Modulbezeichnung	Epochen der Alten Geschichte
Modulnummer	PHF BA AG E 12
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V zur Griechischen Geschichte V zur Römischen Geschichte

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul des Aufbaustudiums des Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte - Bachelorstudierende aller altentumswissenschaftlicher Fächer, Geschichte und Philosophie - Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Latein oder Griechisch
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Antike Politik und Kultur
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Epochale Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturierung der Antike</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsichten in den Konnex unterschiedlicher Teilgebiete - Quelleninterpretation und Lektüre von Forschungsliteratur auf fortgeschrittenem Niveau - Reflexion über Epochengrenzen - Prägnante Darlegung konnektiver Sachverhalte
Lehrinhalte	Zwei Epochen der Alten Geschichte (Sachverhalte und Forschungspositionen)
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module A1, A2, B, C, D1 und D2.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Vorlesungen	60 h
	Selbststudium	300 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	mündliche Prüfung (30 Minuten) über 2 Themen (je 15 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Mentalitäten, Identitäten, Religionen der Antike	
Modulnummer	PHF BA AG F 12	
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte	
Sprache	Deutsch	
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V zu Mentalitäten, Identitäten, Religionen der Antike Ü zur Quelleninterpretation	
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul des Aufbaustudiums des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte (Erstfach) im 5. und 6. Semester - Vorlesung geöffnet für Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer, Geschichte oder Philosophie - Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Latein oder Griechisch 	
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Religion, Mentalitäten, Kultur	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Termin des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung im Wintersemester, jährlich - Übung im Sommersemester, jährlich 	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fundierte Kenntnisse der immateriellen Kultur <ul style="list-style-type: none"> - Thematisch: die Besonderheit von Sinnsystemen, die in beachtlichem Maße Ansprüche an die lebensweltliche Orientierung stellen - Reflektieren über die Bedeutung von Orientierung für die Kohäsion jeglicher Kultur; Reflexion über die Typen von religiösen Orientierungen und über die Medien und politischen Instrumente, um kollektiven Sinn verbindlich zu gestalten und in der Zeit zu reproduzieren - Einübung von Kulturvergleichen; Aneignung von entsprechenden Verfahren durch Lektüre von Basistexten der historischen Anthropologie - Formulieren und Darstellen von Sachverhalten aus der immateriellen - aber sinnverbürgenden - Kultur 	
Lehrinhalte	Kulturelle Teilbereiche von hoher Relevanz für individuelle und kollektive Orientierungen, Basistexte der historischen Anthropologie.	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls E.	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Selbststudium 	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit	60 h
	Selbststudium	300 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung.
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (5 Seiten, 4 Wochen Bearbeitungszeit) zur Vorlesung und den im Selbststudium erarbeiteten Basistext
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	fachübliche Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Politische Ordnung/Politisches Denken der Antike
Modulnummer	PHF BA AG G 12
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Politische Ordnungen/Politisches Denken (Antike) HS: Politische Ordnungen/Politisches Denken (Antike)

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul des Aufbaustudiums des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte (Erstfach) im 5. Semester - Vorlesung geöffnet für Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer, Geschichte oder Philosophie - Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Latein oder Griechisch
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Herrschaftsorganisation und -kontrolle, politisches Denken, Stadtkultur
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Einübung in das Reflektieren über die Gegensätzlichkeit politischer Verfassungen, über die Bedingung für deren Entstehung und Perpetuierung, sowie über deren Legitimierungen und das Auftauchen politischen Denkens in theoretischer Form als einer kulturellen Besonderheit der Antike. <ul style="list-style-type: none"> - Thematisch, theoretisch - Selbststudium politischer Theoretikerinnen/Theoretiker der Antike - Ausbau der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit - Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit mit stärkeren theoretischen Akzenten
Lehrinhalte	Politische Ordnungen (möglichst Athen oder Rom); deren Legitimierung und Kritik
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls E
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Hauptseminar - Selbststudium

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit	60 h
	Selbststudium	300 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Seminar
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	Fachübliche Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Modulbezeichnung	Vermittlungskompetenz Alte Geschichte
Modulnummer	PHF BA AG VK 12
Modulverantwortlicher	Professur für Alte Geschichte und Arbeitsbereich für Multimedia und Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS RV: Ringvorlesung in der Moderne Ü: Multimedia und/oder Didaktik Praktikum

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul des Aufbaustudiums des Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Alte Geschichte im 3. Und 4. Semester - Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende des Fachs Geschichte - Vorlesung geöffnet für Bachelorstudierende aller alttumswissenschaftlicher Fächer
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Vermittlungskompetenz
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Termin des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Übung und Ringvorlesung im Wintersemester, jährlich - Praktikum im Sommer- und Wintersemester, halbjährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Einübung der Fähigkeit, Sachverhalte einer längst vergangenen Kultur zu veranschaulichen ohne journalistisch-mediale Simplifizierung: Präsentation von Ergebnissen althistorischer Forschung mit sinnvoller didaktischer Reduktion und Zuhilfenahme von Medien, die genau entsprechend ihrer spezifischen Leistung sinnvoll einzusetzen sind. Das Praktikum (Erteilung eines Tutoriums) dient der Ausbildung von Fähigkeiten zur Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse, indem Studierenden der ersten Semester im Studium der (Alten) Geschichte Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (Buchkunde, EDV) vermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodisch, didaktisch, rhetorisch - In lernpädagogischer Hinsicht mit hochschuldidaktischer Ausrichtung; - Reflexion über die Vermittlung althistorischer Themen an Studierende und an eine interessierte Öffentlichkeit - Reflexion über Leistung und Grenzen besonderer Präsentationstechniken und rhetorischer Verfahren
Lehrinhalte	Elementare Techniken zur Vermittlung und Tradition antiker Kultur
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übung - Selbststudium - Praktikum

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit	60 h
	Selbststudium	120 h
	Praktikum (Erteilung eines Tutoriums)	90 h
	Praktikumsbericht	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Praktikum und in der Übung
Art und Umfang der Prüfung	Praktikumsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	fachübliche Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.